



AWWB

Ausgabe 1/2009

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm
Umwelt-Zeitung

EXTRA:

**Knifflige
Abfall-
rätzel**



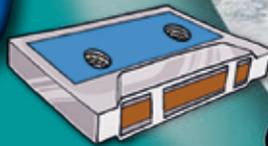
Der AWWB bildet aus



**Industriemechaniker
Beruf mit Zukunft**

**Die aktuellen
Problemmüll-
Sammeltermine**

Frühjahr 2009



**Vielen Dank für
Ihre Mithilfe!**

Abfallbilanz 2008

Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Müllkraftwerk in Weißenhorn ist eine hochmoderne Anlage. Über den Betrieb der Anlage mit ihrer modernen Verbrennungstechnik und effektiver Rauchgasreinigung haben wir bereits desöfteren berichtet. Diese Anlagen können aber nur dann optimal arbeiten, wenn hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter dafür sorgen, dass alles reibungslos läuft. Verantwortlich für einen ordnungsgemäßen Betrieb sind unter anderem die Industriemechaniker der Instandhaltungsabteilung. Den Nachwuchs für dieses spannende und verantwortungsvolle Tätigkeitsgebiet bildet der AWB seit kurzem selber aus. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3.

Es gibt immer wieder Fragen zu den privaten Haus- und Sperrmüllanlieferungen ans MKW in Weißenhorn. Welche Abfälle werden angenommen? Welche nicht? Auf Seite 4 haben wir Ihnen einige wichtige Informationen zu diesem Thema zusammengestellt.



Werkleiter Günter Kunz

Einen umfassenden Überblick zu allen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Neu-Ulm bieten wir Ihnen auf Seite 5. Mein Tipp: Trennen Sie die Seite doch aus der Zeitung heraus und geben Sie ihr einen Stammplatz an Ihrer Pinwand. So haben Sie immer alle Infos parat.

Wie jedes Jahr, präsentieren wir Ihnen im Frühjahr die aktuelle Abfallbilanz 2008 mit allen Zahlen zum Abfallaufkommen im Landkreis Neu-Ulm. Außerdem bestätigt der Emissionsbericht des MKW Weißenhorn auch für 2008 den höchst effektiven Wirkungsgrad unserer Rauchgasreinigung.

Auf den Seite 10 und 11 finden Sie wie gewohnt alle Problemmüllsammeltermine für das Frühjahr 2009 auf einen Blick.

Viel Spaß beim Informieren (und Rätseln), wünscht Ihnen Ihr

Günter Kunz

Inhalt

Der AWB bildet zum Industriemechaniker aus Seite 3

Privatanlieferung MKW Seite 4

Auf einen Blick: Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Seite 5

Abfallbilanz 2008 Seite 6-8

Emissionsbericht 2008 Seite 9

Problemmüll-Sammlung im Frühjahr 2009 Seite 10/11

Rätselspaß Rückseite

Fallen bei Ihnen regelmäßig CDs/DVDs an?

Die Fa. Blueboxx stellt für die kostenfreie Entsorgung von gebrauchten CDs oder DVDs Sammelboxen zur Verfügung. Unternehmen, Behörden, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen etc. können diese bestellen unter:

Blueboxx Gesellschaft für CD Recycling mbH
Freda-Wuesthoff-Straße 39
30966 Hemmingen
Tel.: 0511/373 139-3
www.blueboxx.info



Sammelstellen für CDs und DVDs (zu den normalen Öffnungszeiten):

- Pfaffenhofen: Wertstoffhof und Rathaus
- Vöhringen: Wertstoffhof
- Bellenberg: Rathaus
- Buch: Wertstoffhof
- Unterroth: Wertstoffhof
- Oberroth: Wertstoffhof
- Nersingen: Wertstoffhof und Rathaus
- Weißenhorn: Wertstoffhof
- Neu-Ulm: Wertstoffhof

Gebrauchte CDs und DVDs sind viel zu schade zum Wegschmeißen. Deswegen haben der AWB und einzelne Gemeinden die Fa. Blueboxx mit der Verwertung der in Ihrer Kommune gesammelten Silberscheiben beauftragt.

Bitte werfen Sie die CDs/DVDs OHNE Hüllen in die bereitgestellten BlueBoxx-Sammelbehälter!

CDs und DVDs – wertvolle Rohstoffe für die Industrie

CDs und DVDs bestehen zu 99% aus dem hochwertigen Kunststoff Polycarbonat. Der aufbereitete Wertstoff dient als Rohstoff für neue CDs, aber auch für Produkte aus der Automobil- oder Medizintechnik.



Geschredderte CDs und DVDs werden zu reinem Polycarbonat veredelt.

CD- und DVD-Sammlung im Landkreis Neu-Ulm



IMPRESSUM

Herausgeber: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm • Daimlerstr. 36 • 89264 Weißenhorn
Tel: 0 73 09 / 8 78 - 0 • Fax: - 216

Konzeption, Gestaltung: Mattfeldt & Sängler • 80636 München • Fotos: Mattfeldt & Sängler, AWB Neu-Ulm, Blueboxx GmbH • Druck: Mareis Druck, Weißenhorn • Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



Allzeit bereit

Industriemechaniker im MüllKraftWerk Weißenhorn

Sie sind das mobile Einsatzkommando, die acht Industriemechaniker in der Werkstatt des MüllKraftWerks Weißenhorn. Sie sorgen dafür, dass alle Systeme laufen. Nicht nur zu normalen Arbeitszeiten unter der Woche. Auch nachts und am Wochenende leisten sie Bereitschaftsdienste. Denn das MKW steht nie still.

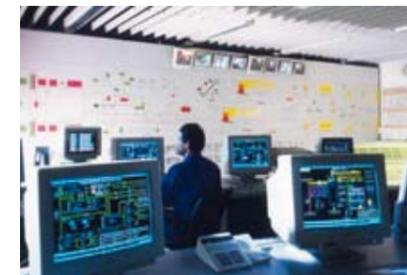
Der AWB beschäftigt in seiner hauseigenen Werkstatt acht Industriemechaniker, die sich ausschließlich um die Instandhaltung des MüllKraftWerks Weißenhorn kümmern. In der großen Anlage mit den zwei Ofenlinien verbrennt der AWB stündlich rund 13 Tonnen Restmüll – und das im ununterbrochenen 24-Stunden-Betrieb.

Der Non-Stop-Betrieb garantiert eine hohe Auslastung des MüllKraftWerks, stellt aber auch hohe Anforderung an die Instandhaltungsabteilung.

Damit der Betrieb reibungslos abläuft, gilt es Kesselanlage, Turbosatz, Transporteinrichtung und die komplette Anlage der fünfstufigen Rauchgasreinigung sorgfältig zu warten und im Bedarfsfall schnell zu reparieren, bevor es zu teuren Stillstandzeiten kommen kann.

Nur zweimal im Jahr werden die Öfen im MKW zur großen Wartung für mehrere Tage abgestellt. Den Rest des Jahres müssen die

Industriemechaniker vor Ort den Dauerbetrieb gewährleisten „Das gelingt uns fast zu 100%“,



Überwachung aller Systeme in der Schaltwarte. Fehlermeldungen werden zeitnah an die Instandhaltung weitergegeben.

bestätigt Wolfgang Kahn, Werkstattleiter beim AWB. 2008 gab es keinen Produktionsausfall außerhalb der geplanten Wartungsintervalle. „Aufs ganze Jahr gerechnet, bei einem Dauerbetrieb von ca. 8.000 Stunden, können

wir mit dieser Leistung sehr zufrieden sein,“ meint auch Werkleiter Günter Kunz.

Der Industriemechaniker hat sich aus dem Beruf des Schlossers entwickelt. Außer handwerklichem Geschick ist dabei heute auch eine gehörige Portion technisches Wissen gefragt. Zu den „klassischen“ Anforderungen, wie zum Beispiel Drehen, Fräsen und Schleifen, gehören heute die Montage von Bauteilen und Komponenten aus der Steuerungstechnik sowie die Optimierung der technischen Systeme zum Arbeitsalltag.

In einer hochmodernen Anlage wie dem MKW warten jeden Tag neue Aufgaben auf das Team. Die Leitwarte, die für die Führung der Anlage verantwortlich ist, gibt über sogenannte Reparatur-Scheine die Anforderungen an die Werkstatt weiter. Dann geht's los: zügig und sorgfältig. Denn das MKW steht (so gut wie) nie still.

Die Ausbildung zum Industriemechaniker „vielseitig und abwechslungsreich“

Timo Hofmann ist der erste AWB-Auszubildende, der erfolgreich seine Prüfung zum Industriemechaniker mit Schwerpunkt Instandhaltung absolviert hat. Begonnen hat er seine Ausbildung im September 2005. Nach der Regelausbildungszeit von dreieinhalb Jahren erhielt er im Februar 2009 seinen Abschluß.

Ausbilder Wolfgang Kahn ist zufrieden. Nicht nur mit seinem erfolgreichen Absolventen Timo Hofmann, sondern grundsätzlich mit der Entscheidung des AWB, in Zukunft selbst auszubilden. Der Vorteil ist ja auch nicht von der Hand zu weisen: „Die neuen AWB-Werkstattmitarbeiter kennen das MKW nach

der dreieinhalbjährigen Ausbildung schon „in- und auswendig“, sie haben die Arbeit dort „von der Pike auf gelernt“, erklärt Wolfgang Kahn, der sich auch über die Resonanz auf das Ausbildungsangebot nicht beklagen kann. Bewerbungen gibt es genug. Seit September 2008 ist bereits der 2. Auszubildende am Start und für September 2009 wird ein weiterer Ausbildungsplatz vergeben.

Kein Wunder, dass die Plätze so begehrt sind: „Der Job im Müllkraftwerk des AWB ist viel abwechslungsreicher und spannender als herkömmliche Tätigkeitsfelder in der Produktion,“ weiß Ausbilder Kahn.



Timo Hofmann beim Zerlegen einer Konditionierungspumpe aus dem Rauchgaswäscher.



Private Anlieferungen ans MKW Was müssen Sie beachten?

Umzug? Renovierung? Entrümpelung? Das bedeutet meist mehr Abfall, als die Mülltonne verträgt. In solchen Fällen können Sie Haus- und Sperrmüll auch direkt beim Müllkraftwerk in Weißenhorn anliefern.

Bitte transportieren Sie Ihre Abfälle in geschlossenen Fahrzeugen. Wenn Sie ein offenes Fahrzeug verwenden, achten Sie darauf, dass die Abfälle nicht herunterfallen können.

Jede Anlieferung müssen Sie vorher beim Annahmepersonal anmelden und Auskunft über Art, Menge und Herkunft der Abfälle erteilen, sofern Sie dazu aufgefordert werden. Selbst-

verständlich hat das Personal beim MKW auch das Recht Kontrollen durchzuführen. Sie als Anlieferer müssen übrigens selbst für die ordnungsgemäße und zügige Entladung Ihres Fahrzeuges sorgen. Denken Sie daran, wenn es um besonders schwere Abfälle geht.

Ganz wichtig: Damit es vor Ort nicht zu Unstimmigkeiten kommt, prüfen Sie bitte bereits im Vorfeld, dass Ihre Anlieferung keine Abfälle aus der nebenstehenden „**roten Liste**“ enthält. Vielen Dank.

Achtung:
Diese Abfälle werden im MKW Weißenhorn nicht angenommen.

- **Explosionsgefährliche Stoffe**
wie z. B. Feuerwerkskörper, Munition, Sprengkörper oder unter Druck stehende Behältnisse, wie z.B. Druckgasflaschen
- **Brennende, glühende oder leicht entzündliche Abfälle**
- **Strahlende Abfälle**
- **Schlammförmige und flüssige Abfälle**, soweit sie nicht im Einzelfall zugelassen sind
- **Sperrige Abfälle**, Länge oder Breite maximal 2,00 m
- **Nicht brennbare Abfälle**
wie z. B. Bodenaushub, Bauschutt und Metallteile
- **Altreifen**

MKW Weißenhorn



Anlieferpreise

Für Fahrzeuge bis 7,5 t:
Bis 40 kg, pauschal EUR **6,00**

Für Fahrzeuge über 7,5 t:
Bis 100 kg, pauschal EUR **15,00**

Wichtig:
Ansonsten gilt für Anlieferungen über den genannten Pauschalgewichten von 40 bzw. 100 kg vom ersten Kilogramm an eine Gebühr von 0,151 EUR/kg.



Öffnungszeiten für private Anlieferungen am MKW Weißenhorn:

Montag bis Freitag:
7.00 – 17.00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat:
9.00 – 12.00 Uhr

Wichtig:
Alle genannten Gebühren bis € 100,- sind in bar zu entrichten. Eine Rechnungsstellung ist nicht möglich.

Die täglichen Öffnungszeiten finden Sie auch in der Tagespresse unter der Rubrik Service Wertstoffhöfe und auf unserer Homepage www.awb-neu-ulm.de



Auf einen Blick: Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe im Landkreis Neu-Ulm

- 1 Wertstoffhof Elchingen**
Mo bis Do: 15³⁰ - 16³⁰ Uhr
Mi: 11⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
April - Oktober:
Sa: 9⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
November - März:
Sa: 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
- 2 Wertstoffhof Nersingen**
Di: 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Fr: 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Sommerzeit:
Fr: 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
- 3 Wertstoffhof Neu-Ulm**
Mo bis Do: 08⁴⁵ - 12⁰⁰ Uhr und 13¹⁵ - 17⁰⁰ Uhr
Fr: 08⁴⁵ - 12⁰⁰ Uhr und 13¹⁵ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 08¹⁵ - 14⁰⁰ Uhr
- 4 Wertstoffhof Holzheim**
Jeden zweiten Samstag einer ungeraden Woche:
09⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
- 5 Wertstoffhof Pfaffenhofen**
Fr: 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
- 6 Wertstoffhof Senden**
Mo: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Di: geschlossen
Januar - März:
Mi: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
April - September:
Mi: 19⁰⁰ - 21⁰⁰ Uhr
Oktober - Dezember:
Mi: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Do: geschlossen
Fr: 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
- 7 Wertstoffhof Weißenhorn**
Sommerzeit:
Di: 18⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Mi: 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Winterzeit:
Mi: 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
- 8 Wertstoffhof Roggenburg**
April - Oktober:
Mi: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
November - März:
Fr: 13⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
- 9 Wertstoffhof Vöhringen**
April - Juli:
Di bis Fr: 08⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr
Ab August 2009 gelten neue Öffnungszeiten.
- 10 Wertstoffhof Bellenberg**
März - Oktober:
Mi: 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Fr: 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Mitte September - Mitte Oktober:
Sa: 09⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
Winterzeit:
Mi: 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
- 11 Wertstoffhof Buch**
Sommerzeit:
Fr: 16⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
- 12 Wertstoffhof Illertissen**
Mo: geschlossen
April - November:
Di bis Fr: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
Dezember - März:
Di bis Do: 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Fr: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 14⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 15⁰⁰ Uhr
- 13 Wertstoffhof Unterroth**
Sa: 9³⁰ - 11³⁰ Uhr
Grüngutannahme:
Sa: 9³⁰ - 11³⁰ Uhr
Mi: 18⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
- 14 Wertstoffhof Oberroth**
Sa: 9⁰⁰ - 10⁰⁰ Uhr
nur für Grüngut:
Mi: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
- 15 Wertstoffhof Altenstadt**
Sommerzeit:
Di: 17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Winterzeit:
Di: 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
- 16 Wertstoffhof Osterberg**
Fr: 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
- 17 Wertstoffhof Kellmünz**
Sommerzeit:
Di: 17⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Winterzeit:
Sa: 10⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr



■ Kommunen die über den Gelben Sack sammeln
■ Kommunen die nur über den Wertstoffhof sammeln

Kompostieranlage Weißenhorn

Sommerzeit:
Mo: 17⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
Mi: 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Winterzeit:
Mi: 16⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr
Fr: 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
Sa: 09⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Die Abfallbilanz 2008

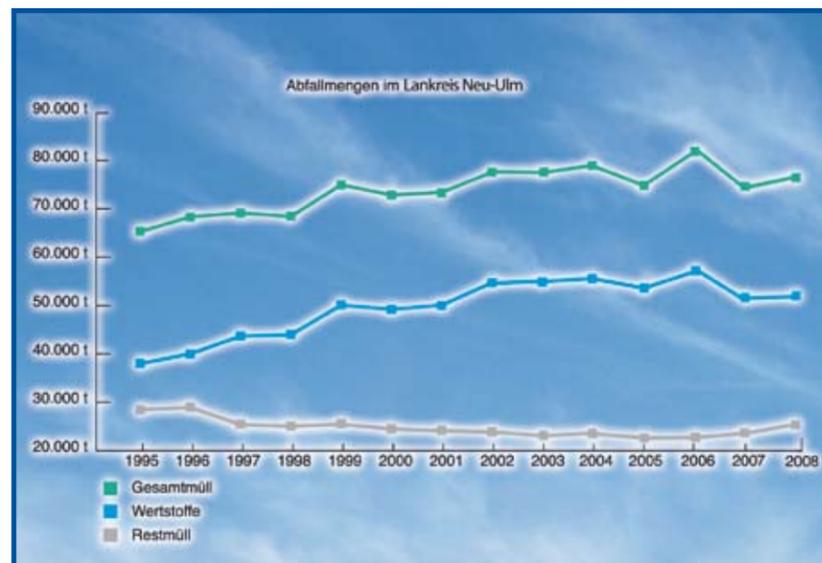


Vergleich der Wertstoff-, Restmüll- und Gesamtmüllmengen im Landkreis Neu-Ulm!

2008 haben sich die Gesamtmüllmengen nur geringfügig verändert, von 73.636 t im Vorjahr auf 74.126 t.

Verursacht wurde dieser Anstieg durch ein erhöhtes Restmüllaufkommen von insgesamt 22.288 t (das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr von knapp 2,5%).

Die Wertstoffmengen nahmen mit 51.838 t um 49 t gegenüber 2007 leicht ab.



Wertstoffe

Die kommunal erfassten Wertstoffe bewegten sich auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Die um ca. 11% größere Sammelmenge aus dem Jahr 2006

wurde auch 2008 nicht erreicht, was allerdings nicht an der geringeren Trennungsmoral der Bürger lag, sondern an den unterschiedlichen Erfassungssystemen (sowohl privat als auch kommunal).

Elektrogeräte werden nun über das private EAR-System erfasst. Die Einführung der „gewerblichen Papiertonne“ trug ebenfalls zu einer Reduzierung der Wertstoffmengen bei.

Leichtverpackungen werden nur noch insgesamt mit der Erfassungsmenge angegeben. Aufgrund der Vielzahl an Systembetreibern ist eine Zuordnung der Verwertungsmengen nicht mehr möglich.

Die erfassten Grüngutmengen sind gegenüber 2007 wieder deutlich gestiegen.



	2006	2007	2008
Papier	12.904	10.742	8.738
Metallschrott	1.492	1.355	1.237
Textilien	806	930	748
Altholz	2.810	2.581	2.673
Altfett	14	12	13
Bioabfall	6.895	7.095	6.978
Grüngut	25.487	21.193	23.685
Behälterglas	4.101	4.489	4.383
Leichtverpackungen	3.392	3.490	3.383
Wertstoffe ges.	57.901	51.887	51.838
EW.-zahl zum 30.06	163.560	163.837	164.488
Wertst./EW in kg	354	317	315

Mengen in t

Problemmüll

	2006	2007	2008
Altmedikamente	3,65	1,07	1,12
Autobatterien	10,31	6,25	4,76
Dispersionsfarben	24,45	21,05	27,98
Farben/Lacke	18,31	15,12	19,28
Laugen	0,64	0,79	0,79
Lösemittel	3,08	4,07	4,50
Pflanzenschutzmittel	1,09	1,85	1,57
Säuren	0,64	0,61	1,03
Sonstiges	4,04	4,98	4,88
Trockenbatterien	19,64	20,25	20,87
Summe	85,85	76,04	86,78

Mengen in t



Das Angebot des AWB, zweimal jährlich kostenlos und haushaltsnah seine Problemstoffe über die Sammelfahrzeuge zu entsorgen, wurde auch 2008 gewohnt gut angenommen.

An insgesamt 76 Standorten in nahezu allen Teilorten der kreisangehörigen Gemeinden wurden im Früh-jahr und im Herbst Problemstoffe haushaltsnah erfasst.

Der Zuwachs von knapp 13%, im Vergleich zum Vorjahr, basiert in erster Linie auf den größeren Sammelmengen an Dispersionsfarben und Lacken. Damit lag das Gesamtaufkommen wieder auf dem Niveau von 2006.



AWB –
Abfallwirtschaftsbetrieb
des Landkreises Neu-Ulm
Daimlerstraße 36 • 89264 Weißenhorn

Tel: 073 09 / 878 – 0
Fax: 073 09 / 878 – 216
E-Mail: info@awb-neu-ulm.de

Ihr Ansprechpartner:

Herr
Wolfgang Metzinger
073 09 / 878 – 229

E-Mail: metzingerw@awb-neu-ulm.de
(Abfallberatung)

Wir sind für Sie da!

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.awb-neu-ulm.de

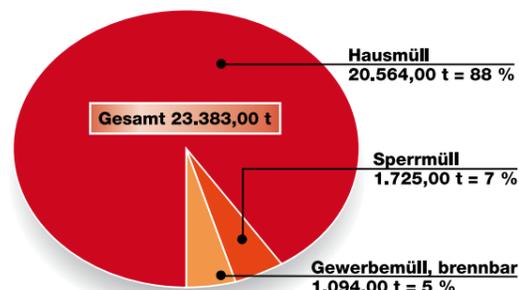




Restmüll aus dem Landkreis Neu-Ulm

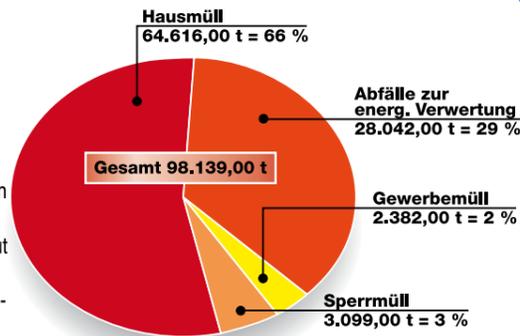
Erneut hat sich die Restmüllmenge nur gering verändert. Im Vergleich zum Vorjahr ist sie im Landkreis Neu-Ulm um weitere 330 t angestiegen von 23.053 t auf nunmehr 23.383 t.

Der leichte Anstieg resultiert aus den zusätzlichen Haus- und vor allem Sperrmüllmengen.



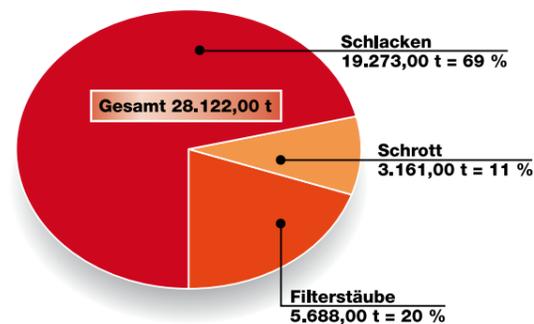
Thermisch behandelte Müllmengen im MKW Weißenhorn

Seit dem Rekordjahr 2006 mit 99.798 t gingen die Restmüllzahlen innerhalb der letzten beiden Jahre leicht zurück. 2008 waren es erneut 961 t weniger als 2007 (99.100 t). Davon stammte der größte Anteil aus kommunalen Abfällen des Landkreises Neu-Ulm und der Partnerkommunen mit insgesamt 70.097 t.



Reststoffe nach der thermischen Behandlung

3.161 t Metallschrott wurden über den Schrotthandel einer stofflichen Verwertung zugeführt. Die Schlacken und Filterstäube wurden bergtechnisch im Salzstock Heilbronn als Versatzmaterial verwertet.



Asbest und Bauschutt

Im Jahr 2008 wurden über die Bauschuttdeponie Donaustetten **1.258 t Asbest** gesammelt. Außerdem kamen **2.239 t Bauschutt** über die Bauschuttentsorgung des Landkreises Neu-Ulm zusammen.



Blick auf den Gewebefilter im MKW Weißenhorn.

Die Luft ist rein!

Die aktuellen DEKRA-Messwerte des MKW in Weißenhorn.

Wie jedes Jahr ließ sich das MKW Weißenhorn wieder auf „Feuer und Rauchgas“ prüfen. Die DEKRA Umwelt GmbH erstellte als unabhängige und objektive Kontrollinstanz für das Jahr 2008 den Emissionsprüfungsbericht und kontrollierte damit die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerte der 17. BImSchV (Bundes-Immissionsschutz-Verordnung).

Der AWB muss diese Ergebnisse lt. §18 der 17. BImSchV veröffentlichen. Und auch in diesem Jahr sind wir stolz auf die Effizienz unserer modernen Rauchgasreinigung im MKW Weißenhorn. Alle Grenzwerte werden unterschritten, zum Teil um ein Vielfaches. Die aktuellen Zahlen betreffen den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008.

Geprüft wurden die beiden Ofenlinien des MKW in Weißenhorn mit einer jeweiligen Durchsatzleistung von 6,5 t/h. Die Vorgaben für die optimalen Verbrennungsbedingungen sind exakt definiert: Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungszuführung muss 850° C betragen, bei einer Verweilzeit von 0,6 Sekunden und einem Mindestgehalt an Sauerstoff von 6 Volumenprozent.

Die geforderten Bedingungen wurden im Berichtszeitraum eingehalten.

Schadstoff	Ofenlinie	Grenzwerte		Jahres-Mittelwert in mg/m³ 2008
		Tages-Mittelwert in mg/m³	Halbstunden-Mittelwert in mg/m³	
NO ₂	1	200	400	57,9
	2	200	400	56,3
CO	1	50	100	15,2
	2	50	100	11,1
SO ₂	1	25	50	3,3
	2	25	50	3,8
HCL	1	10	20	0,7
	2	10	20	0,5
Staub	1	10	20	<0,1
	2	10	20	<0,1
C gesamt	1	10	20	<0,2
	2	10	20	<0,2

Schadstoff	Ofenlinie	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Cd und TI	1	mg/m³	0,05	<0,001
	2	mg/m³	0,05	<0,001
Hg	1	mg/m³	0,05	<0,001
	2	mg/m³	0,05	<0,001
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	1	mg/m³	0,5	<0,005
	2	mg/m³	0,5	<0,006
Dioxine und Furane (ng I-TE/cbm)	1	ng/m³	0,1	0,0027
	2	ng/m³	0,1	0,0007
NH ₃	1	mg/m³	-	0,23
	2	mg/m³	-	0,16
HF	1	mg/m³	0,5	0,045
	2	mg/m³	0,5	0,045

Bewertung der Emissionssituation

Es kam in wenigen Fällen, vor allem beim Anfahren der Anlagen nach Stillständen, zu Unterschreitungen der geforderten Feuertemperatur von 850° C. Diese Unterschreitungen hatten keinen Einfluss auf die Emissionen.

Insgesamt wurden 23 Überschreitungen von CO-Halbstundenmittelwerten registriert. Davon wurden 13 durch kleinere Betriebsstörungen oder Servicearbeiten verursacht.

Die restlichen 10 hatten ihre Ursache in den noch nicht stabilen Verhältnissen im Kessel nach dem Anfahren der Anlagen oder waren müllbedingt (d.h. der Müll brannte schlecht).

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Emissionsmittelwerte gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben sind.



WENN SIE FRAGEN HABEN!
Ihr Ansprechpartner: **Alois Brugger**
Betriebsleiter MKW Weißenhorn
Tel: 0 73 09/8 78-2 08

Sammelaktion für Problemmüll im Frühjahr 2009

Markt Altenstadt

Samstag, 25. April 2009

- **Herrenstetten**, 13:40 – 13:55 Uhr
Dorfplatz, gegenüber Kindergarten
- **Untereichen**, 13:00 – 13:30 Uhr
Parkplatz Ziegelwerk
- **Altenstadt**, 11:50 – 12:50 Uhr
beim Raiffeisenlager, Bahnhofstraße
- **Illereichen**, 11:15 – 11:35 Uhr
Friedhof, östlicher Eingang
- **Dattenhausen**, 10:50 – 11:05 Uhr
Holzbergstraße, Parkplatz beim Gasthaus „Zum Krug“
- **Bergenstetten**, 10:25 – 10:40 Uhr
Bushaltestelle, St.-Nikolaus-Straße
- **Filzingen**, 08:00 – 08:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, St.-Florian-Straße

Gemeinde Osterberg

Samstag, 25. April 2009

- **Osterberg**, 09:45 – 10:15 Uhr
Wertstoffhof
- **Weiler**, 09:20 – 09:35 Uhr
Hof: Berger, Matthias; Rechbergstraße 3

Gemeinde Bellenberg

Samstag, 09. Mai 2009

- **Bellenberg**, 12:15 – 13:15 Uhr
Parkplatz beim Rathaus

Markt Buch

Samstag, 18. April 2009

- **Gannertshofen**, 11:50 – 12:10 Uhr
Weißenhorner Straße / Bushaltestelle
- **Obenhausen**, 12:20 – 12:50 Uhr
Vereinsheim, Pfarrer-Augart-Straße
- **Nordholz**, 13:00 – 13:20 Uhr
Bushaltestelle/Feuerwehrgerätehaus,
Am Mühlweiher
- **Rennertshofen**, 13:30 – 13:50 Uhr
Feuerwehrhaus
- **Christertshofen**, 14:00 – 14:20 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus
„Grüner Baum“, Halbertshofer Straße
- **Ritzisried**, 14:30 – 14:50 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße



Wir kommen
zu Ihnen!

Damit der Hausmüll
nicht mit schadstoffintensiven
Problemabfällen belastet wird, sind
unsere Sammelfahrzeuge im Landkreis
Neu-Ulm für Sie unterwegs.

Machen Sie mit!
Nutzen Sie den AWB-Service
und helfen Sie so mit, die Umwelt
sauber zu halten.
Vielen Dank!

- **Buch**, 15:00 – 15:40 Uhr
Parkplatz Roththalle

Gemeinde Elchingen

Samstag, 16. Mai 2009

- **Untereichingen**, 8:00 – 9:00 Uhr
Parkplatz der KSV-Halle
- **Oberelchingen**, 9:20 – 10:20 Uhr
Riedgartenweg
- **Thalfigen**, 10:40 – 12:10 Uhr
Bauhof, Eichenstraße / Industriestraße

Gemeinde Holzheim

Samstag, 20. Juni 2009

- **Holzheim**, 11:40 – 12:40 Uhr
Parkplatz bei der Schule, Schulstraße

Stadt Illertissen

Samstag, 25. April 2009

- **Illertissen**, 14:45 – 16:15 Uhr
Parkplatz beim Rathaus, Hauptstraße
- **Jedesheim**, 14:05 – 14:35 Uhr
Gemeindehalle, Am Anger

Samstag, 09. Mai 2009

- **Au**, 11:05 – 12:05 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus „Rathausstü-
berl“, Josef-Forster-Straße
- **Betlinshausen**, 10:25 – 10:55 Uhr
Vereinsheim, Sankt-Johannes-Straße

- **Tiefenbach**, 09:45 – 10:15 Uhr
Gemeindehalle, An der Linde /
Graf-Kirchberg-Straße

Markt Kellmünz

Samstag, 25. April 2009

- **Kellmünz**, 08:40 – 09:10 Uhr
Beim Wertstoffhof, Weiherstraße

Gemeinde Nersingen

Samstag, 20. Juni 2009

- **Unterfahlheim**, 17:10 – 17:40 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus
„St. Martin“, Augsburgs Straße
- **Oberfahlheim**, 16:40 – 17:00 Uhr
Alte Landstraße, beim Gasthof „Krone“
- **Leibi**, 15:40 – 16:25 Uhr
Elchinger Straße, Wendeplatte
- **Nersingen**, 14:30 – 15:30 Uhr
Parkplatz, Gemeindeverwaltung
- **Straß**, 13:35 – 14:20 Uhr
Klassenhartweg (Schulbushaltestelle)

Stadt Neu-Ulm

Samstag, 16. Mai 2009

- **Burlafingen**, 12:25 – 13:25 Uhr
Parkplatz Iselhalle
- **Pfuhi**, 13:40 – 15:10 Uhr
Grundschule, Bodelschwingstraße
- **Neu-Ulm**, 15:25 – 16:25 Uhr
Hallenbad, Kantstraße
- **Neu-Ulm**, 16:40 – 17:25 Uhr
Schießhausallee / Weststadtschule
- **Finningen**, 10:50 – 11:20 Uhr
Altes Rathaus (Raiffeisenbank), Eulenweg
- **Reutti**, 10:10 – 10:40 Uhr
Feuerwehrgerätehaus
- **Holzschwang**, 09:20 – 09:50 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Weidachstraße
- **Steinheim**, 12:50 – 13:20 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Strasser Weg

Samstag, 27. Juni 2009

- **Neu-Ulm**, 8:00 – 8:40 Uhr
Beim Recyclinghof Wiley-Nord
- **Ludwigsfeld**, 8:55 – 10:25 Uhr
Wendeplatte bei der kath. Kirche,
Karlsbader Straße
- **Gerlenhofen**, 10:40 – 11:40 Uhr
Mehrzweckhalle, Gotenstraße
- **Jedelhausen**, 11:50 – 12:10 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Bachstraße
- **Hausen**, 12:20 – 12:40 Uhr
Altes Feuerwehrgerätehaus,
Weiherstraße

Gemeinde Oberroth

Samstag, 18. April 2009

- **Oberroth**, 16:45 – 17:15 Uhr
Ortszentrum, beim Bürgermeisteramt

Markt Pfaffenhofen

Samstag, 18. April 2009

- **Pfaffenhofen**, 8:00 – 9:00 Uhr,
Raiffeisenlager
- **Samstag, 06. Juni 2009**
- **Raunertshofen**, 17:30 – 17:45 Uhr
Bei der Kapelle, Raunertshofer Straße
- **Kadeltshofen**, 16:40 – 17:10 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Ortstraße
(Ortsausgang Richtung Remmeltshofen)
- **Roth**, 15:45 – 16:30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Ulmer Straße
- **Niederhausen**, 15:05 – 15:25 Uhr
Parkplatz beim Gasthof
„Dominikus-Stüble“, Attenhofer Weg
- **Beuren**, 14:25 – 14:55 Uhr
Vereinsheim / Feuerwehrgerätehaus
- **Balmertshofen**, 13:55 – 14:15 Uhr
Parkplatz beim Gasthaus „Schenk“
- **Biberberg**, 13:15 – 13:45 Uhr
Bei der alten Schule, Am Osterbach

ACHTUNG!

Lassen Sie Ihren Problemmüll bitte niemals unbeaufsichtigt stehen – auch nicht vor dem Wertstoffhof oder dem Problemmüll-Sammelfahrzeug!
Übergeben Sie ihn immer **persönlich** unseren Mitarbeitern.
Schütten Sie Problemabfälle bitte nicht zusammen, sondern bringen Sie die Abfälle immer in der ursprünglichen Verpackung mit.

Folgende Problemstoffe werden angenommen:

- **Altbatterien**
- **Altmedikamente**
- **Autobatterien** (bis 4 Stück)
- **Chemikalien**
- **Chemische Putz- und Reinigungsmittel**
- **Flüssige Farb- und Lackreste**
- **Holzschutzmittel**
- **Imprägnierspray**
- **Lösungsmittel**
z. B. Verdünner, Pinselreiniger,
Kaltreiniger, Kleber, Bremsflüssigkeit,
Frostschutzmittel
- **Pflanzenschutzmittel**
- **Quecksilberhaltige Abfälle**
z. B. Thermometer
- **Säuren, Laugen, Salze**
- **Schädlingsbekämpfungsmittel**
- **Spraydosen mit Inhalt**

Gemeinde Roggenburg

Samstag, 06. Juni 2009

- **Biberach**, 10:20 – 10:50 Uhr
ehem. Raiffeisenlagerhaus,
Weißenhorner Straße
- **Schießen**, 09:40 – 10:10 Uhr
Feuerwehrgerätehaus, Biberacher Straße
- **Roggenburg**, 09:00 – 09:30 Uhr
Raiffeisenlagerhaus, Postweg
- **Ingstetten**, 08:30 – 08:50 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Wiesenbacher Straße
- **Meßhofen**, 08:00 – 08:15 Uhr
Containerstandplatz, Nordholzer Straße

Stadt Senden

Samstag, 20. Juni 2009

- **Hittistetten**, 08:40 – 09:10 Uhr
Platz an der Kapelle,
Eschachstraße / Kühlhausweg
- **Witzighausen**, 08:00 – 08:30 Uhr
Kindergarten, Lilienweg
- **Samstag, 27. Juni 2009**
- **Aufheim**, 12:50 – 13:20 Uhr
Parkplatz zwischen Schule und
Feuerwehrgerätehaus
- **Senden**, 13:35 – 16:05 Uhr
Festplatz Danzinger Str. / Berliner Str.
- **Wullenstetten**, 16:15 – 17:15 Uhr
Grundschule, Hudlerstraße

Gemeinde Unterroth

Samstag, 18. April 2009

- **Unterroth**, 15:50 – 16:35 Uhr
Vereinsheim

Stadt Vöhringen

Samstag, 09. Mai 2009

- **Illerberg**, 08:00 – 09:00 Uhr
Am Sportplatz

- **Vöhringen**, 13:30 – 15:30 Uhr
Wielandparkplatz
(zwischen Marien- und Wielandstraße)

Samstag, 18. April 2009

- **Illerzell**, 15:40 – 16:25 Uhr
Festplatz

Stadt Weißenhorn

Samstag, 18. April 2009

- **Attenhofen**, 9:10 – 9:40 Uhr
Raiffeisenbank, St.-Lorenz-Straße
- **Weißenhorn**, 9:50 – 11:05 Uhr
Parkplatz der Grundschule,
Reichenbacher Straße
- **Bubenhhausen**, 11:20 – 11:40 Uhr
St.-Michael-Straße,
gegenüber der Kirche

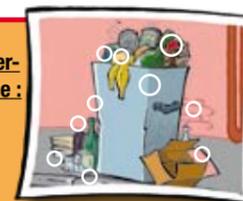
Samstag, 09. Mai 2009

- **Emershofen**, 09:15 – 09:35 Uhr
Von-Vöhlin-Straße 2, Anwesen Knauer
- **Samstag, 06. Juni 2009**
- **Wallenhausen**, 12:45 – 13:05 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Waldstetter Straße
- **Oberhausen**, 12:15 – 12:35 Uhr
Von-Katzbeckstraße 38
- **Biberachzell**, 11:30 – 12:00 Uhr
Feuerwehrgerätehaus,
Weißenhorner Straße
- **Oberreichenbach**,
11:05 – 11:20 Uhr
Altes Feuerwehr-
gerätehaus,
Widumhofstraße

**Rätselaufösungen
von Rückseite**

Fehler-
suche:

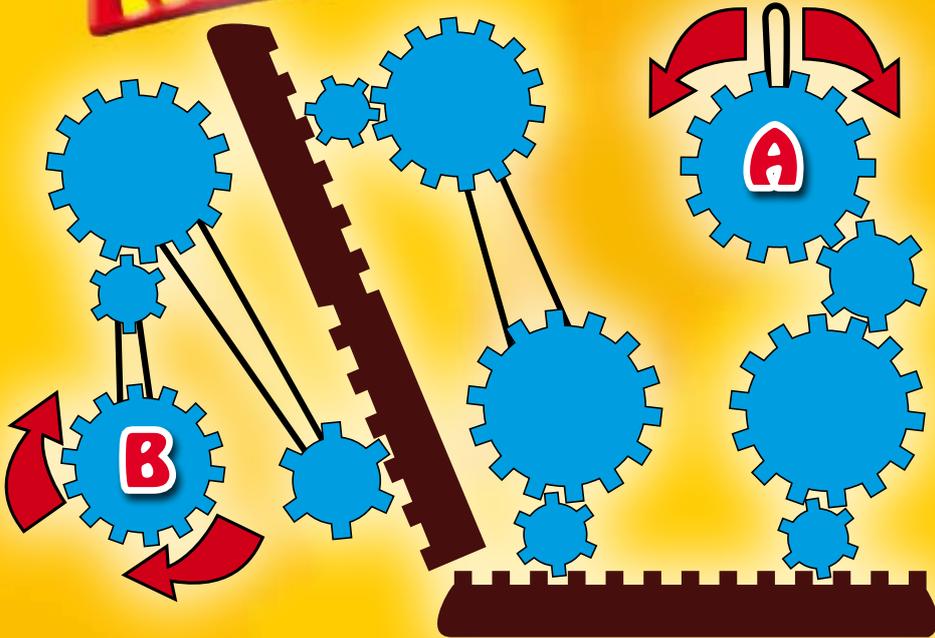
Der richtige Dreh:
Man muss das Zahnrad A nach rechts drehen.



Sammel-
Labyrinth:



Der richtige Dreh



Der neue AWB-Mitarbeiter wird vor eine schwierige Aufgabe gestellt.

In welche Richtung muss er das **Zahnrad A** drehen, damit sich das **Zahnrad B**, links unten, nach rechts bewegt und das Fließband in Bewegung setzt um die Abfälle zu transportieren?

Fehler- suche

Findest du die 10 Fehler die sich im rechten Bild eingeschlichen haben?



Sammel- Labyrinth

Klaus ist auf dem Weg zum Wertstoffhof. Kannst du ihm helfen, auf dem Weg alle Dosen aufzusammeln, ohne dass er einen Weg zweimal gehen muss?

